

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

127 (8.5.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127. Zweites Blatt.

Mittwoch den 8. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

31. Weißwein-Versteigerung.

Donnerstag den 9. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag in meinem Lokale **Karlstraße**, neben der bad. Presse, gegen Baarzahlung:

ca. 1200 Liter Weißwein besserer Qualität in kleinen Gebinden, accis- und transportfrei — Probe am Tag — wozu einladet
H. Kossmann, Auktionator.

Spezereiwaaren-Versteigerung.

21. Donnerstag den 9. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Geschäftsaufgabe im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen baar öffentlich versteigert:

10 Milio sehr gute abgelagerte Cigarren, Ger, Ser und 10er, Eierfadennudeln, Panir, Mehl, Gänsefett, 3 Mehl, Pfeffer, Reis, Gerste, Orangeat und Citronat, Stärke, Seisenpulver, Stearin- und Paraffinkerzen, Kerzeise, Fettlaugennebel, Pfeffermühl, Lampendochte in allen Größen, Mustatnüsse, Cognac, Rum, Dreierb. annw in, Käseglode, Schwefel, Badpapier, weiß und blaues, Düten ohne Firma, Briefpapier und Couverts, Altenpapier, 2 Weinwaagen, 1 kupferner Schwefel, 1 Waschkasten, Bierumpen, 1 große Partie Lampencylinder und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Hirschmann, Auktionator.

Bekanntmachung.

Im Pfandlokale dahier befinden sich folgende Fahrnisse:

5 alte Hemden, 4 Paar getragene Frauen-schuhe, 1 Sieb, 1 alte Wanduhr, 1 alte Bettstelle, 1 einbürtiges Schränkchen, 1 altes, unbrauchbares Tafelklavier, 1 kleiner Saufopfeifen, 1 altes Nähmaschinengetriebe, 1 Drahtkassettchen, 3 Reste Cigarren, 2 alte Gewehre, 6 Reihnäbeln, 1 zweithüriges Kästchen, 8 Hände Göthe's Werke, 1 Band Schloffer's Weltgeschichte, 1 Wäschchen, 1 Tischchen, 1 alter Luftpfeifen zu einer Bierpression, 2 Galleriestangen und 3 alte Fätschen. Diese Gegenstände sind seiner Zeit von dem im Jahre 1885 verstorbenen Gerichtsvollzieher **Hütisch** gepfändet worden. Die Gläubiger derselben, sowie die Gläubiger lassen sich Mangels Aktien nicht ermitteln. Wer Ansprüche an diese Sachen zu haben glaubt und solche bescheinigen kann, wolle dieselben bei dem Unterzeichneten binnen drei Wochen anmelden, widrigenfalls die Fahrnisse zu Gunsten der Staatskasse versteigert werden.
Karlsruhe, den 6. Mai 1895.
N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 9. Mai 1895, Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung auf dem Lagerplatze: 2 Cementtrüge und 1 Apparatesset mit Feuerung. Zusammenkunft Ecke der Karls- und Auguststraße. Karlsruhe, den 7. Mai 1895.
N. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 9. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Adlerstraße 31** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: einen Kassenkrant.
Karlsruhe, den 7. Mai 1895.
N. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacherstraße 85 ist eine kleine Wohnung mit Zugehör sofort zu vermieten.
21. Karlstraße sind 2 elegante Wohnungen, der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 1 mit Glas abgegrenzten Veranda und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.
* Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Keller, Mansarde

auf 23. Juli an kleine, ruhige Familien zu vermieten. Zu erfragen parterre.

31. Leisingstraße 17 sind im 5. Stock zwei Dachkammern mit Küche und Keller auf 23. Juli 1. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

31. Leisingstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und 1 Dachkammer nebst Anteil an der Waschküche und an Trockenspeicher auf 23. Juli 1. J. zu vermieten.

* Schützenstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist auch im Seitenbau eine Wohnung zu vermieten.

* Wielandstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden dafelbst.

* Jähringerstraße 30 ist im 3. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem großen Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, und kann auf Juli-Quartal bezogen werden.

Zu vermieten

ist eine Wohnung, auf die Hirsch- und Kaiserstraße gehend, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli. Zu erfragen Kaiserstraße 231. 3.1.

Laden zu vermieten.

* 31. In der Nähe der Frauenarbeitsschule ist ein Laden (für ein Weiß- und Kurzwaarengeschäft passend) sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 40 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Zugehör auf einem oder zwei Stockwerken zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3179 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 58 ist ein schönes Zimmer mit freier Aussicht sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Hirschstraße 46 ist parterre ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an eine ruhige Mietherin zu vergeben.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an 2 Herren sofort mit ganzer Pension bei billigem Preis zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20a im 3. Stock.

* Zirkel 5, nächst dem Schloßplatz, ist ein gut möbliertes, helles Zimmer mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

31. Ein schönes, unmöbliertes Zimmer im 2. Stock des Hinterhauses ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **R. Wagner**, Glasermeister, Herrenstraße 6.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider Arbeiter wird als Mitbewohner gesucht: Jähringerstraße 85 im 3. Stock. Ebenfalls können noch zwei Arbeiter Frühstück und Abendessen billig erhalten.

Zimmer-Gesuch.

Ein unmöbliertes Zimmer, wenn möglich mit Küche, wird auf sofort im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3180 niederzulegen.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Klauaprechtstraße 10 im 2. Stock.

Ein geübtes, ehrliches, durchaus zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 44, parterre.

* Eine ältere, einzelne Dame sucht für sofort ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht. Gute Zeugnisse und Empfehlungen Hauptbedingung. Näheres Akademiestraße 69 im 1. Stock.

* Ein braves Mädchen von 15-16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, wird sofort als Kindermädchen gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, welches hier gebient hat, sucht wegen Auswanderung ihrer Herrschaft bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Gottesauerstraße 21 im 4. Stock rechts.

Mark 6000

gegen mehr als doppelte Sicherheit auf ein schönes Anwesen auf dem Lande mit schönen Gütern auf **II. Hypothek** gesucht. Gerichtliche Taxation Nr. 26300. I. Hypothek Nr. 12000. Darlehen auf Abzahlung bevorzugt. Gesl. Offerten unter **T. 1304** an **Haasenstein & Vogler**, Kaiser Wilhelm-Passage 1. 3.1.

Buchhalter-Gesuch.

Ein tüchtiger Buchhalter und Correspondent im Alter von 25-35 Jahren, welcher selbstständig arbeiten kann, wird in einem Baugegeschäft per sofort zu engagieren gesucht. Solche, welche schon in ähnlichen Geschäften thätig waren, erhalten den Vorzug. Gesl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3081 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmertapezier,

einen tüchtigen, etnen Jungen zum Tapetenstreichen gegen sofortige Bezahlung, sowie einen Lehrling zur Erlernung des Möbel- und Zimmertapezier-geschäfts sucht

Sebastian Münich,
Möbel- und Zimmertapezier,
Hirschstraße 10 und 12.

Wirth-Gesuch.

31. Eine Wirthschaft in guter Lage ist per 23. Juli unter Bedingungen, welche eine sichere und dauernde Existenz gewähren, an einen tüchtigen Wächter oder Köppler zu vergeben. Gesl. Offerten unter Nr. 3184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schuhmacher-Gesuch.
 Ein solider, tüchtiger Arbeiter findet gegen guten Stücklohn dauernde Beschäftigung bei
H. Lackner, Schuhmachermeister,
 Herrenstraße 40, Laden.

Eine tüchtige Kellnerin
 wird sofort gesucht. Gasthaus zur Stadt Pforzheim. *2.1.

Lehrmädchen-Gesuch.
 * Mädchen, welche das Zuschneiden und Kleb-
 machen gründlich erlernen wollen, können sofort
 eintreten. NB. Dasselbst kann ein möbl. Zimmer
 abgegeben werden. Näheres Marienstraße 17, 3. St.

Ein Hausbursche,
 welcher das Bierzapfen versteht und gute Zeugnisse
 nachweisen kann, wird per sofort gesucht. Näheres
 im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein Glaser,
 welcher selbstständig arbeiten kann,
 sucht sofort Stelle. Zu erfragen Schützen-
 straße 14 im Laden.

Kleider-Reparatur-Geschäft
 von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**
 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch.
 Schöne Arbeit. Billige Preise. *2.1.

Ein heller Kindermantelkragen
 wurde auf dem Weg durch den Schlossgarten in
 den Hardtwald verloren. Abzugeben Kaiserstraße 76
 im Café.

Hausverkauf.
 — Ein neues Wohnhaus mit Einfahrt
 und Garten in einer schönen Straße des
 Bahnhofstadtteils, bei welchem der Käufer
 nach Abzug sämtlicher Unkosten mit einer
 Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör
 frei sith, ist zu verkaufen und wollen Selbst-
 käufer ihre Adresse unter Nr. 3176 im
 Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.
 * Eine Bettstätte mit Koft, Matrage und
 Kopfpolster ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 45
 im 3. Stock.

Durlacherstraße 85 sind wegen Mangel an Platz
 1 Kanapee, 1 Kleiderchränken, 2 Bettlatten, 1
 schöner Gaslüfter und 1 Kofthaarmatrage billig zu
 verkaufen.

Fahrrad.
 * Ein noch sehr gutes Fahrrad mit Rahmenbau
 ist um 60 M. abzugeben: Werderplatz 42 im Laden.

Ein Zweirad,
 noch gut erhalten, ist sofort billig zu verkaufen.
 Näheres Schützenstraße 90 im 1. Stock des Hinter-
 hauses.

Ein gut erhaltener Kinderfahrgewagen
 ist sehr billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 88 im
 4. Stock.

Handwagen,
 einen leichten zweirädrigen, sucht zu kaufen
Sebastian Münich, Tapezier,
 Hirschstraße 10 und 12.

Ankauf
 von allen Sorten abgelegten Herren- und Damen-
 Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Uniformen, Heber-
 ziehern und Mänteln, und wer solches zu ver-
 kaufen hat, sende seine Adresse an
Sal. Gutmann, Durlacherstraße 55.

Kostlich-Anerbieten.
 * Zwei bis drei solide Arbeiter finden sofort
 freundliche und billige Wohnung mit oder ohne
 Koft: Akademiestraße 89 im Seitenbau, 2. Stock.

Ein Studierender
 wünscht Violinstunden zu nehmen. Offerten mit
 Preisangabe, Befähigungsnachweis und Em-
 pfehlungen unter Nr. 3178 im Kontor des Tag-
 blattes abzugeben.

Mein Bureau befindet sich
 von heute an
Birkel 24, parterre.
Ludwig Andreas,
Kaufmann. 2.1.

P. Wiedersberg,
Bahnatelier. *24.9.
 Künstliche Zähne, Plomben, Operationen.
 Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr:
Waldstr. 87. Waldstr. 87.

Geschäftsübernahme u. Empfehlung.
 Einem hochgeehrten Publikum zur gefälligen
 Kenntnisknahme, daß ich das seit Jahren von Herrn
P. Welland betriebene
 Colonial- u., Wein- und Flaschenbiergeschäft
 54 Karlstraße 54
 übernommen habe.
 Durch günstige Einkäufe bin ich in der Lage,
 meine geehrten Abnehmer mit nur prima Waaren
 bei billigsten Preisen bedienen zu können und sehr
 geneigtem Zuspruch entgegen.
 Hochachtungsvoll
Emil Maier,
 Karlstraße 54.

Champagner, Heidsieck Mono-
pol, Vix Bara, Duc de Monte-
bello, Math. Müller, Opp-
mann & Burgeff,
Bordeaux von Mk. 1.— excl.
 Glas an,

Rhein- u. Moselweine von
Karl Acker,
Cognac, französischen (fine Cham-
pagne),

empfehlte zu Originalpreisen
Karl Baumann,
Wein- & Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

1887er
Hennessy-Cognac,
 1/4 Flasche Mk. 4.50,
 1/2 " " Mk. 2.40,
 bei Abnahme von mindestens 5 Flaschen
 Engros-Preise, empfiehlt

C. Cartharius,
 Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
 Telephon 83.

Suppen-Ginlagen,
 als: Hafergrüße, Haferkernen,
 Schwarzwälder Hafermehl,
 Hafermehl in 1/2 Pfund-Packeten,
 Erbsenmehl " 1/2 " "
 Grünkernmehl " 1/2 " "
 Kartoffelmehl " 1/2 " "
 Kaiserjuppengries " 1/2 " "
 Weizenpulver " 1/2 " "
 Tapioca " 1/2 " "
 Brodsuppe mit Gemüse,
 Suppentafeln
 empfiehlt in nur vorzüglicher, stets frischer Waare
 und zu äußerst billigen Preisen
 10.10. **Bernh. Kranz,**
 Mehlsandlung, Wilhelmstraße 28.

„Matador“,
 exquisite Qualitäts-Cigarre. —
 10 St.-Paquet Mk. 1.25.
Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

Rahmearamellen
 empfiehlt
Conditorei
O. Hasslinger,
 118 Kaiserstraße 118.

Frische Spargeln
 am besten und billigsten bei
C. Cartharius,
 Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
 Telephon 85.

Größte Auswahl in
Wurst- und Fleischwaaren,
 rohen und gekochten
Schinken täglich frisch
 empfiehlt
C. Cartharius, Douglasstr. 8.
 Telephon 85.

Frish eingetroffene, hochfeine
 isländische
Matjes-Häringe
 sowie 3.2.

Malta-Kartoffeln
 in mehrlreichster Frucht empfiehlt
W. Erb, am Sidellplatz.

Bringe meine verschiedenen Sorten Bier
 in empfehlende Erinnerung:
 1^a Moninger Exportbier,
 1^a Moninger Lagerbier,
 1^a Prinzliches Exportbier,
 1^a Prinzliches Lagerbier,
 1^a Frhrl. v. Seideneck'sches helles
 Exportbier (Pilsener Art).
 10.1. **J. Burkhard,**
 Friedenstraße 11 im Laden.

Gustav Lohse's
 Parfümerien und Toiletteseifen
 zu Originalpreisen.
H. Bieler's Parfümerie,
 Kaiserstrasse 223.

◆ **Ueberraschend** ◆
 in ihrer vorzüglichen Wirkung gegen alle
 Arten Hautunreinigkeiten und Haut-
 ausschläge, wie Flechten, Finnen, Mitesser,
 Leberflecke etc. ist anerkannt:
Bergmann's Carboltheerschwefelseife
 von **Bergmann & Co. in Dresden-Radebeul**
 (mit der Schutzmarke: zwei Bergmänner)
 à Stück 50 Pfg. bei: **Julius Dehn.** 35.20.

Strümpfe und Socken,
 vorzügliche Fabrikate,
 empfiehlt zu billigen Preisen, farbige be-
 deutend unter Preis. 8.3.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Zur Saat

empfehle:
große Victoria-Erbsen,
Pferdejahnmais,
Wicken, Hafer,
Aleesamen,
Elfässer neues, großes Welschkorn
 zu den billigsten Preisen
N. J. Homburger,
 Kronenstrasse 50.

Kampfer, Naphthalin,
Naphthalin-Kampfer,
Patchouli, Moschus,
I. dalmat. Insectenpulver,
Bacherlin, Nögelin,
 sowie sämtliche
Desinfectionsmittel
 empfiehlt die
Drogerie Adolf Koerner,
 Ludwigsplatz 61.

Patentirter Fußbodenglanzack,
 Leinöl, roh und gekocht,
 Parquetbodenwische in 1/2 und
 1/4 Pfund-Dosen.
Terpentinöl, Schellack,
Wachs und Stahlspäne
 empfiehlt billigst
F. X. Rathgeb,
 normals Fried. Maish, Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

❖ **Fußboden-Glanzack,** ❖
 Parquetwische,
 Grundfarben,
 Stahlspäne,
 Wachs,
 Terpentinöl,
 Putzwerk
 empfiehlt
 Hofdrogerie
Carl Roth.



Milch- u. Mastfutter,
 als:
 getrocknete Bietreber,
Malzkeimen,
Erdnusskuchen,
Palmkuchen,
Sesamkuchen,
Repskuchen,
Futtermehl,
Waijenkleie,
Hoggenkleie,
Reismehl, gemischt,
Welschkorn,
Saferschrot u. s. w.
 in jedem Quantum und in stets frischer
 Waare zu den billigsten Preisen bei
N. J. Homburger,
 Kronenstrasse 50.

Handschuhwäsche,
 neuestes Verfahren.
Rud. Hugo Dietrich,
 179 Kaiserstrasse 179,
 Handschuh-Specialgeschäft.

Hafer,

schwere Qualität, in jedem Quantum
 zu den billigsten Tagespreisen bei
N. J. Homburger,
 Kronenstrasse 50.

Zum Waschen

benützt man am rationellsten
Schwämme,
 gute poröse Schwämme, wie man sie bei **Herm. Bieler,** Kaiserstrasse 223, bekommt.
 Für die Haltbarkeit meiner Schwämme leiste ich Garantie. Von der großen Billigkeit wird sich Jeder am besten selbst überzeugen.
H. Bieler, Kaiserstrasse 223,
 Toiletteartikel-Geschäft



Radfahrer-Anzüge,
Touren-Hemden,
Mützen, Schuhe,
Gürtel u. s. w.
 bei 52.

E. Dahlemann,
 W. Finckh's Nachf.,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

Leinen-Kragen u. Manschetten,
Hemden u. Vorhemden
 empfiehlt 52.

E. Dahlemann,
 W. Finckh's Nachf.,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

Tisch- und Tafeltücher,
Servietten, Handtücher,
 1. Qualitäten, billigste Preise.
 Aeltere Dessins unter Preis.
Heinrich Cramer,
 63. 189 Kaiserstrasse 189.

Das Möbellager
 von
L. Küchler Wwe.,
 Waldstrasse 14,

empfehle in schöner Ausführung und zu billigen
 Preisen: Salons, Wohn-, Speise-, Schlafzimmers-
 und Kücheneinrichtungen, sowie auch einzelne Gegen-
 stände, Spiegelschränke, Buffets, Verticos, Chiffon-
 nières, ein- und zweithürige Kästen, vollständig auf-
 gerichtete Betten, Plüschgarnituren und einfachere
 Kanapees, Divans, Rohrstühle in größter Auswahl,
 Spiegel mit Consoles u. Pfeiler-Trumeaux. Ganze
 Ausstattungen werden besonders berücksichtigt.

Polstermöbel.
 Mehrere Plüschgarnituren, verschiedene Sorten
 einzelne Sophas und mehrere Kameeltaschen-
 Sophas werden billig abgegeben bei
P. Hirt, Möbelgeschäft,
 12.2. Ruppertstrasse 36.

Taschen-Messer,
Scheeren,
Scheeren-Garnituren

empfehle
Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolf & Sohn's Detail.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213.
 22.

Schirmfabrik

Anselm Hirsch

153 Kaiserstrasse 153
 dem Museum gegenüber
Größtes Lager
Entoutcas
Sonnenschirme
 zu äusserst billigen
 aber festen Preisen.

Feldflaschen,
Cognacflaschen

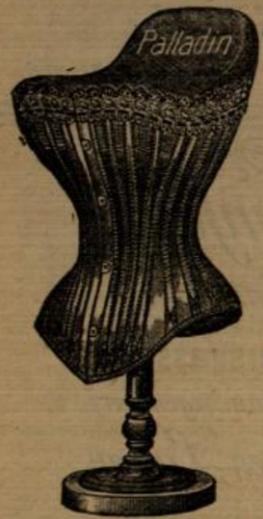
aus
Aluminium
 empfiehlt 52.
E. Dahlemann,
 W. Finckh's Nachf.,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

H. Delpy,
Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
 empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
 sowie **Stirnfrisuren,**
 der Natur täuschend nachgearbeitet;
 Zöpfe, Haartheile und Locken
 aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-
 leicht, von bestem Material gefertigt.

Adolf Kiefer,
Friseur und Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 92.
 Anfertigung aller Art vorkommender
Haararbeiten.
 Specialität:
Scheitel, Toupets, Perrücken,
Stirnfrisuren. 12.1.
 Anfertigung in kürzester Zeit.

Die noch vorräthige
Schlafzimmer-Einrichtung
 sowie verschiedene
Bettstellen, Matratzen
 werden unter Preis abgegeben.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Hervorragende Neuheit!



Palladin-Corset,

garantirt größte
 Dauerhaftigkeit und
 beste Façons.
 Einlagen besser als
 Fischbein und
 wesentlich billiger.
 Nur Alleinverkauf für
 Karlsruhe:

Frau Karoline Stein-Denninger,
 Corsettenmacherin, Waldstraße 36.

H. Freyheit,
 Kaiserstrasse 117,
 empfiehlt in grosser Auswahl
 und zu billigen Preisen die
 Fabrikate von 63.

Neuheiten!

OTTO HERZ & Co.
 anerkannt
 bestes
 Fabrikat
 Frankfurt
 a/M
 Sollicit
 und
 Verkauft
 in
 KARLSRUHE

Neuheiten!

Für Brautleute!
Möbel.

Billigste und reellste Bezugsquelle in Polsterwaaren,
 Betten, Spiegeln, sowie completer Zimmerein-
 richtungen und einzelner Möbel in jeder ge-
 wünschten Preislage.

P. Hirt,
 Rippurrerstraße 36.

Douchewannen
 in verschiedenen Grössen
 empfiehlt billigst
Jos. Meess,
 Ferd. Prinz Nachfolger,
 62, Erbprinzenstrasse 29.

Ein neues Sommerspiel!
Pneumatic Shuttlecock,
 englischer Gummi-Federball,
 kann mit Lawn-Tennis-Schlägern oder
 Raquettes gespielt werden. 123.
 20 Pf., 40 Pf. und 60 Pf.

Raquettes von M. 1.70 bis 3.—
 Lawn-Tennis-Schläger, englische, von M.
 2.50 bis M 15.— per Stück.
 Lawn-Tennis-Bälle 90 Pf. und M. 1.—
 weiß, roth und bunt.
 Lawn-Tennis-Netze M. 8.— und 10.—
 Croquets von M. 6.— bis M. 24.—
 Boccia-Spiele M. 5 50 und 7.—
 Fussbälle von M. 6.— bis M. 13.—

F. Wilhelm Doering,
 Ecke der Ritter- und Zähringerstr.

Aussteuern.

**Küchen-, Wirth-
 schaft-, Haushal-
 tungs-Gegenstände**
 bei
Edmund Eberhard,
 N. Hebeisen's Nachf.,
 40 a Ludwigsplatz 40 a.

Vogelkäfige.

Irdenes Geschirr. Steingutgeschirr.

empfehlte sich zur Anfer-
 tigung von Gas- und
 Wasseranlagen, Closet-
 und Bade-Einrichtung,
 Baublecherei und Re-
 paraturen aller Art unter
 Garantie billigt.

Alb. Maeyer sen.,
 Hirschstraße 25,

Die billigsten
Tapeten u. Reste
 im Auktions-Geschäft
 Kronenstrasse 22.

3.1. **Butterabschlag.**
 Unsere feinste, mit goldenen Medaillen prämierte **Süssrahm-Tafel-
 butter**, welche bisher Mk. 1.30 gekostet, kostet jetzt nur noch **Mk. 1.20.**
Molkerei zur Butterblume,
 Hauptgeschäft: Amalienstraße 33. Filiale: Kreuzstraße 17.

Neuheiten
 in
Garten- und Veranda-Möbel
 sind eingetroffen und empfehle solche in allen Holzarten zu billigsten Preisen.
 Lieferung ganzer Garnituren in jeder gewünschten Farbe und Ausführung.
Fr. Riffel, G. Hammer's Nachf.,
 148 Kaiserstraße 148,
 6.1. gegenüber der Grenadier-Kaserne, neben Hotel Tannhäuser.

Das Tapezieren
 einzelner Zimmer sowie ganzer Neubauten
 wird jederzeit rasch und pünktlich besorgt.
 Billigste Preise. Große Auswahl in Tapeten.
Friedrich Fetzner,
 10.2. Werderstraße 60.

Wo werden alle Arten Stühle nach jeder
 Zeichnung und nach jedem Muster in
 jeder Holzart angefertigt, sowie das
 Flechten und Repariren aller Arten Rohr-, Wirth-
 schaft- und Patentstühlen besorgt?
 In der Stuhlmacherei von
E. Kastel,
 Markgrafenstraße 38, Werkstätte.
 NB. Aufträge werden auch bei Schreiner
 Bischof, Viktoriastraße 9, angenommen.

**Complete
 Bade-Einrichtungen**

liefert unter
 jeder
 Garantie-
 Gewährung
 schon von
Mk. 75.—
 an das
 Spezialgeschäft
 für
 Bade-Artikel
 von
Wilhelm Göttle.
 Größtes Lager. Billigste Bezugsquelle.

Badewannen,
 Abwaschwannen,
 Fußbadewannen,
 Eischränke,
 Flaschenschränke,
 Schirmständer,
 Vogelkäfige

in verschiedenen Grössen zu äusserst billigen Preisen
 Douglasstraße 22 im Baden bei
 10.2. **Leopold Meess.**

Gräber
 zum Anlegen sowie zum Unterhalten
 werden billigst übernommen von
Ludwig Ball, Handelsgärtner,
 Karl-Wilhelmstraße 3,
 nächst dem Friedhof.

10.10. **Fahrräder,**

gebrauchte und neue, unter Garantie billigst, empfiehlt

Ludwig Karlo, Kaiserstraße 166, Fahrradhandlung und Reparaturwerkstätte.

Die medizinische Wissenschaft hat, wie allgemein bekannt, in der letzten Zeit versucht, mit einer ganz neuen Heilmethode die gefährlichsten Krankheiten, wie die Tuberkulose, Diphtherie u. u. zu bekämpfen. Die sensationserregende Erfindung des Tuberkulins sowie die erstaunlichen Berichte über die Erfolge des Seltserums haben wohl das allgemeine Interesse in hohem Grade in Anspruch genommen. Eine für die Gesundheitspflege höchst werthvolle Errungenschaft der neueren Zeit ist aber auch die Herstellung des „Myrrholin“, auf welches wir hiermit die Aufmerksamkeit unserer Leser lenken möchten.

Das „Myrrholin“ ist der nach einem patentirten Verfahren gewonnene ölige Auszug des Myrrhenharzes. Dasselbe enthält sehr werthvolle Bestandtheile, welche eine ganz spezifische Wirkung auf die Haut haben. Darin ist wohl auch der Grund zu suchen, daß die Myrrhe schon im grauen Alterthum zu den geschätztesten Spezereien gehörte, daß sie, wie wir aus dem alten Testamente erfahren, einen Hauptbestandtheil des heiligen oder Salb-Öles bildete und daß sie bei allen Kulturvölkern des Alterthums als Conservirungs- und Schönheitsmittel in hohem Ansehen stand. Der deutschen Wissenschaft fiel es zu, diese auch von den großen Gelehrten Hufeland, Rust, Gellius, Fr. Hoffmann, Stahl u. gekanntem und gepriesenen werthvollen Eigenschaften der Myrrhe aus der Vergessenheit hervorzuholen und mit welchem großem Erfolg, das beweisen die Urtheile von nahezu 3000 deutschen Professoren und Aerzten, welche das „Myrrholin“ geprüft und dasselbe für ein unübertroffenes, unentbehrliches Mittel zur Pflege der Haut und bei den verschiedensten Hautleiden bezeichnet haben.

Aber ebenso wichtig wie die Gewinnung des Myrrholins war zu seiner praktischen Verwendung die Auffindung einer Form, welche für die Gesundheitspflege im Allgemeinen von weittragendster Bedeutung werden wird.

Es war die Aufgabe zu lösen, das Myrrholin mit seinen feinen und wirkungsvollen ätherischen Oelen für die Gesundheits- und Schönheitspflege der Haut so in Anwendung zu bringen, daß der Gebrauch weder stürte, noch irgend wie belästigte und dennoch der Zweck vollständig erreicht wurde. Die Lösung geschah nach langen und mühsamen Versuchen endlich dadurch in vorzüglichster Weise, daß man das Myrrholin einer sehr feinen Toiletteseife zusetzte. Hierdurch wird eine Toilette-Gesundheitsseife zum täglichen Gebrauch geschaffen, wie sie bisher nicht existirte, die den weitgehendsten Ansprüchen an eine feine Toiletteseife genügt, welche wegen ihrer großen Milde und Reizlosigkeit von den Aerzten als die beste Toiletteseife namentlich für Frauen und Kinder bezeichnet wird.

Aus den Gutachten der Professoren und Aerzte — eine Anzahl wird demnächst in unserem Blatte veröffentlicht — geht hervor, daß die neue Patent-Myrrholin-Seife berufen ist, eine vollständige Umwälzung im Gebrauch der Toiletteseifen herbeizuführen, denn jeder für seine Gesundheit besorgte Mensch, Frauen mit zarter Haut und vorzüglich Mütter werden — das sind wir sicher — in Zukunft nur die Patent-Myrrholin-Seife für den täglichen Gebrauch benutzen.

Bärenzwinger.

Am 8. Mai, Abends 9 Uhr, Generalversammlung. Näheres im Zwinger. Um zahlreiche Theilnahme wird gebeten.



Braunschweiger 20 Thlr.-Loose von 1868—1924.

90. Sortenziehung am 1. Mai. Gewinnziehung am 1. Juli 1895.

Seite	21	54	74	205	304	498	557	768	1140	1150
	1269	1340	1361	1664	1746	1804	1814	1850	1870	
	2198	2439	2636	3055	3204	3298	3318	3341	3418	
	3465	3560	3595	3698	3791	4030	4084	4982	5179	
	5620	5700	5783	5948	6101	6164	6271	6354	6360	
	6616	6631	6688	6716	6875	7649	7716	8052	8187	
	8140	8193	8246	8260	8267	8490	8689	8811	9242	
	9420	9518	9536	9960	9981.					

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz,

zeigen den Eingang sämtlicher Neuheiten in

Anzügen, Saccos, Hosen, Westen, Staubmänteln und Havelocks

für Herren und Knaben

in Lüstre-, Leinen-, Piqué-, Seide-, Flanelle- u. Loden-Stoffen, desgleichen in einzelnen Wasch-Blousen und Hosen ergebenst an und bieten wir in dieser Saison in allen Größen und Weiten eine überaus große Auswahl vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

Anfertigung nach Maass in bekannt bester Ausführung.

Grosses Stofflager in allen nur möglichen Stoffen und Farben.

Künstliche Blumen

jeder Art, sowie einzelne Blätter und Blätterzweige für Damen-Hüte empfiehlt in größter Auswahl

C. M. Meyer,
Blumenfabrik,

Kaiserstraße 122 a, neben der Kaiser Wilhelm-Passage.

Aluminium-Kochgeschirr.

Dasselbe ist von höchsten Behörden und auf Veranlassung des Kaiserlich deutschen Gesundheitsamts geprüft und als das beste metallene Kochgeschirr befunden, daher unentbehrlich für jeden Haushalt, Gasthof und Anstalten.

Vorzüge: schnelles Kochen, vollständig unschädliches Metall für menschlichen Organismus, Kochen aller Speisen, auch essigsaurer, ohne Nachtheil auf Geschmack derselben u. u.

Fabrikniederlage bei **Friedrich Köchlin,** Kaiserstraße 147.

Empfehlung.

In Vertretung größerer Geldinstitute halte ich mich zur Beschaffung von **Hypotheken-Kapitalien** auf I. und II. Stelle bei mäßigem Zinsfuße bestens empfohlen, streng reelle Bedienung meinen verehrlichen Auftraggebern zusichernd.

Hochachtungsvoll
Ludwig Andreas,
Birkel 24, parterre.

Die Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.

Außergewöhnlicher Gelegenheitskauf für Herren- u. Damenwäsche.

Ein großer Posten trüb gewordener Herren- und Damenwäsche, als:
Hemden, Hosen, Jacken u. Unterröcke,
 wird, so lange Vorrath, bedeutend unter Kostenpreis abgegeben.

Niederlage der Berliner Wäschefabrik,
Kaiserstraße 161, Josef Maier, Ecke Ritterstraße.

Geschäfts-Gründung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnisknahme, daß ich unter Heutigem am hiesigen Plage, **Waldstraße 17** (im früheren Geschäftshaus von Klemm), ein reichhaltiges Lager in

Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern und Knöpfen etc.,

eine **Handschuhwascherei und Färberei** sowie ein **Handschuh-Maßgeschäft** eröffnet habe.

Mit der Zusicherung, meinen werthen Kunden mit voller billiger Bedienung entgegen zu kommen, empfehle mich

hochachtungsvoll
E. Beiler.

21.

bietet in jeder Größe, Form u. Preislage die

Schwämme *21.

erste Bezugsquelle
Triester Schwamm-Lager,
 A Friedrichsplatz 4.

D. Lasch, Kunst-Färberei, chem. Waschanstalt,
20 Douglasstraße 20,

empfehlte sich den geehrten Herrschaften im Färben und Waschen von Herren- und Damenkleidern sowie im Färben und Waschen von Vorhängen, Spitzen, Handschuhen etc.

28.1. **Feinste Arbeit. Billigste Preise.**

Schönschreib-Unterricht.

Eine schlechte, undeutliche Schrift und ein langsames, schwerfälligcs Schreiben sind (in kurzer Zeit) leicht zu verbessern. Durch meine einfache pädagog. Methode kann jeder aufmerksame Schüler eine regelmäßige, gefällige und deutliche **Schnellschrift** sicher erlangen. — Ein ganz billiges aber raffendes Schreibmaterial und eine rechte Federhaltung können auch oft den **Schreibkrampf** und **Handzittern** vermeiden. — Zahlreiche Atteste der hübschen Fortschritte meiner bisherigen Schüler stehen zur Verfügung.

= Honorar =

<p>Curfus:</p> <p>1 Mal wöchentlich 3 M. pro Monat.</p> <p>2 Mal wöchentlich 5 M. pro Monat.</p>	<p>Dräpar. handschriftliche Hefte:</p> <p>für Schnellschrift, einfache Buchführung und Rund- schrift etc. Stück M. 0.15 M. gegen Schreibkrampf u. Handzittern M. 0.50 M. Stück.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Strebsame Schüler können sich zu jeder Zeit anmelden. Für Damen und Schülerinnen Separat-Curfus.

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,
 Karlstraße 21 im 4. Stoc.

Philharmonischer Verein.

Donnerstag Abend 7 Uhr
Probe
 (Theater-Chorsaal).

Hotel Victoria

bringt auf Wunsch des Herrn Joaquim Ferreira Diaz zur Kenntniß, daß er nicht, wie irrthümlich in der Fremdenliste angeführt, Militär-, sondern Civil-Beamter der brasilianischen Regierung ist.

Fremde

übernachteten vom 5. bis 6. Mai.

Hotel National. Berlin, Angen. v. Gabelberg, Oberländer, Kfm. v. Etzberg, Jolly u. Löwenberg, Kfm. v. Mainz, Westmann, Kfm. v. Worms, Förster, Kfm. m. Frau v. Döf-ler, Stöber, Kfm. v. Dortmund, Strauß, Kfm. v. Offenburg, Zimmermann, Kfm. v. Würzburg, Appel, Kfm. v. Jena, Stöckel u. Reichert, Kfm. v. Etzberg, Löwe, Kfm. v. Hannover.

Hotel Taunhäuser. Gratz, Lehrer, u. Klusmann, Kfm. v. Monheim, Frau Doll m. Tochter v. Ober-lich, Kl. Agäner, Hauptlehrer v. Konstanz, Lipp, Arzt v. Palermo, Köfer, Kaufm. v. Neapel, Bürste, Unteroff. v. Def. v. Heidelberg, Wiffen, Staatsanw. v. Zweibrücken, Katin, Privat. v. Berlin, Frau Felde, Privat. v. Köln.

Hotel Viktoria. Bavenstedt, Kfm. v. Bremen, Moskowitz, Kfm. v. Paris, Heiner u. Schmalz, Kfm. v. Stuttgart, Rosbisch u. Dornwanger, Kfm. v. Köln, Heintich, Kfm. v. Kärth, Fuchs, Kaufm. v. Elberfeld, Kettler, Kfm. v. Bremen, Lieberts, Kfm. v. Frankfurt, Jamin, Kfm. m. Frau v. Genf, Blaesay, Baumstr. v. Hamburg, Neulamm, Arzt v. Baden (Schweiz).

König von Preußen. Zacharias, Kfm. v. Dürnbheim.

König von Württemberg. Kref. Kupferschmied-
 mstr., Wid. Vol. Heizer, Braun u. Stamm, Schneid-
 mstr. v. Mannheim, Maderich, Bahndienstleiter v. Eichen-
 heim, Gerden, Kfm. v. Muhlhausen.

Marktgräfer Hof. Müller, Gemler m. Frau v. Chemnitz.

Kaffauer Hof. Petras, Kfm. v. Genf, Kauf-
 mann, Kfm. v. München.

Prinz Max. Schäfer, Kfm. v. New-York, De-
 crauzat, Kfm. v. Basel, Baltan, Kfm. v. Wetzlar, Weil, Kfm. v. Altleiningen, Neumann, Kfm. m. Frau v. Stuttgart, Neumann, Kfm. v. Frankfurt, Kromer, Kfm. v. Köln, Andoud, Privat. v. Großscholzhelm, Andoud, Rent. v. Genf, Bossert, Privat. v. München, Müller, Barroewalter v. Eochstetten, Schnabel, Dir. v. Mainz.

Hot. Haas, Privat. v. Hornberg, Jander, Privat. v. Lagenbach, Scherle, Privat. v. Stein, Lipp, Almar v. Meisbach, Dangler, Privat. v. Wöringen, Dewald u. Schmitt, Techn. v. Witten, Schmitt, Techn. v. Bruch-
 sal, Gattroman, Kfm. Truns.

Rothes Haus. Köhnborn, Major v. Heidelberg, Dr. Brugger, Stabsarzt v. Colmar, Nagel, Prem.-Leut. v. Birmasend, Schmitt, Arch. v. Freiburg, Benz, Kfm. v. Augsburg, Bähr, Kfm. v. Nürnberg, Weiß, Kfm. v. Heilbronn, Klainert, Kfm. v. Stuttgart, Feldmann, Kfm. v. München.

Zähringer Löwen. Krl. Kobrich v. Et. Auld.

Tagesordnung
 des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strassammer I.

Donnerstag den 9. Mai, Vormittags 9 Uhr:

I. A. E. gegen August Albert Karl Eugen Kettich von Stuttgart und Gen., wegen Verletzung der Wehrpflicht.

I. A. E. gegen Stefan Kehler von Hochhausen, wegen Unterschlagung im Amt und Urkundenfälschung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.